



ΕΒΡΟΠΕΪΣΚΗ ΠΑΡΛΑΜΕΝΤ ΠΑΡΛΑΜΕΝΤΟ ΕΥΡΩΠΕΟ ΕΥΡΩΠΕΪΣΚΟ ΠΑΡΛΑΜΕΝΤ ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΟΒΟΥΛΙΟ EUROPA-PARLAMENTET  
EUROPÄISCHES PARLAMENT EUROOPA PARLAMENT ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΟΒΟΥΛΙΟ EUROPEAN PARLIAMENT  
PARLEMENT EUROPÉEN PARLAIMINT NA HEORPA EUROPSKI PARLAMENT PARLAMENTO EUROPEO  
EIROPAS PARLAMENTS EUROPOS PARLAMANTAS EURÓPAI PARLAMENT IL-PARLAMENT EWROPEW  
EUROPEES PARLEMENT PARLAMENT EUROPEJSKI PARLAMENTO EUROPEU PARLAMENTUL EUROPEAN  
EURÓPSKY PARLAMENT EVROPSKI PARLAMENT EUROOPAN PARLAMENTTI EUROPAPARLAMENTET

Der Präsident

Herren

Prof. Dr. Michael G. Schmidt  
Prof. Dr. Ion-Olimpiu Stamatescu  
Institut für theoretische Physik  
Universität Heidelberg  
Philosophenweg 16  
D-69120 Heidelberg

202121 17.04.2014

Sehr geehrter Herr Professor Schmidt, sehr geehrter Herr Professor Stamatescu,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 7. Februar zu Ihrer Initiative "support-education-eu", in der Sie ein Notprogramm der EU für Investitionen in die Bildungssysteme der Mitgliedstaaten vorschlagen. Ihre Anregungen habe ich mit Interesse zur Kenntnis genommen.

Der Einfluss der EU auf die Bildungssysteme der Mitgliedstaaten ist sehr begrenzt: Nach Artikel 165 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union kann die Union die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten im Bildungsbereich fördern und ihre Tätigkeit unterstützen und ergänzen, allerdings nur unter "striktter Beachtung der Verantwortung der Mitgliedstaaten für die Lehrinhalte und Gestaltung des Bildungssystems".

Trotz ihrer eher ergänzenden Zuständigkeit unterstützt die EU die Mitgliedstaaten im Bildungsbereich auf vielfache Weise. Eine wichtige Finanzierungsquelle für Initiativen im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung ist Erasmus+. Dieses Programm bietet Master-Studierenden erstmals die Möglichkeit der Finanzierung eines ganzen Masterstudienganges in einem anderen EU-Mitgliedstaat: Die EU geht eine Bürgschaft für Studierende ein, die dadurch ein Studiendarlehen zu sehr günstigen Konditionen erhalten können.

Das neue Bildungsprogramm der Union ist jedoch nicht die einzige Finanzierungsquelle, die die Tätigkeit der Mitgliedstaaten im Bildungsbereich unterstützt. Vielmehr kommen auch Gelder aus den Europäischen Struktur- und Investmentfonds hierfür in Frage.

Lassen Sie mich außerdem darauf hinweisen, dass im Rahmen von Horizont 2020, dem neuen EU-Forschungsprogramm, Gelder für die Mobilität von jungen Forscherinnen und Forschern zur Verfügung stehen.

Ich habe Ihre Nachricht auch an den Ausschuss für Kultur und Bildung des Europäischen Parlaments weitergeleitet, der unter anderem für das Programm Erasmus+ zuständig ist. Für Ihre weitere Arbeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Martin Schulz'.

**Martin Schulz**